



431

Vogel

1966 – Bronze auf Steinsockel

Monatsangabe der Signatur nicht mehr lesbar

H. 176 cm, B. 89 cm, T. 32 cm

Sockelmaße: H. 13 cm, B. 90 cm, T. 55 cm

Weiden, Ämtergebäude

Bemerkung: Tagebucheintragungen 3. Juni 1966: „Ganz unerwartet Auftrag für Ausführung eines Entwurfes, den ich 1961 (!) für das Ämtergebäude in Weiden machte.“ August 1966:

„3 Aufträge erhielt ich Ende Juni: 1. LBA Amberg, über Entwurf von 1961 für das Ämtergebäude Weiden, sollte nun für den Anbau in Bronze gearbeitet werden.“ 9.8.1966: „Vogel für Weiden fast fertig.“ Winter 1966: „Vogel Weiden Anfang Nov. (2.11.) aufgestellt.“

Im August 1996 erfolgte im Zug der Sanierung des Ämtergebäudes eine geringfügige Versetzung der Skulptur. Die Blickrichtung wurde dabei jedoch nicht geändert.

Kurzbeschreibung: Sich hoch aufreckender, stilisierter Stelzvogel. Zwei lange Stelzbeine tragen den aufgerichteten Körper, dessen langes Federkleid bis zum Boden reicht. Hals verjüngt sich zum Kopf hin und läuft im Spitzschnabel aus. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123

432

Eule

II. 1967 – Kirschbaumholz

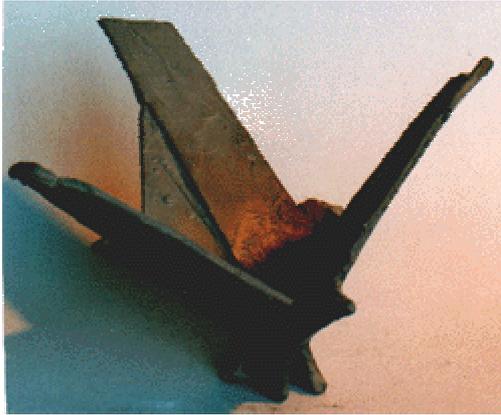
Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Lediglich durch Tagebucheintragung

23.2.1967: „Eule (Kirsche)“ bekannt.

Keine Abbildung bekannt



433

Auffliegende Möwe

II. 1967 – Galvanoplastik

Unsigniert

H. 18 cm, B. 22 cm, T. 22 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

23.2.1967: „1 Entwurf Uni Regensburg (auffliegende Möwe/Starfighter)“ gesichert. Aber in Th.-Fotosammlung unter 1968 eingeordnet.

Kurzbeschreibung: Stilisierter startender Vogel.

Gegeneinandergestellte Wachsplatten symbolisieren weitaufgeschlagene Flügel und aufgerichtete Schwanzfedern. Flügel, Schwanz und vorgestreckter Körper bilden einen tiefen Krater. Modellcharakter, grau bemalt.



434

Großer schwimmender Pelikan

II. 1967 – Guanacasteholz

Unsigniert

H. 37 cm, B. 134 cm, T. 37 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragungen

12.1.1967: „Ich arbeite an einem grossen schwimmenden Pelikan (Guanacaste)“ und 23.2.1967: „Der schwimmende Pelikan hat mich fast umgebracht. Das Holz hat einen ganz feinen, giftigen Staub, der zu schweren Atemstörungen führte. - Schwimmender Pelikan (Guanacaste)“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Am Boden zusammengekauerter Vogel. Den Konturen nach ein längsrechteckiger Quader mit schräg eingestelltem, langem, flachem Schnabel. Unter dem Rumpf ragt eine flache Schwanzplatte hervor. Glatte Oberfläche, reich strukturierte Holzmaserung.



Keine Abbildung bekannt

435

Schlange

III. 1967 – Birnbaumholz, bemalt mit Bernsteinaugen
Unsigniert

H. 35 cm, B. 121 cm, T. 25 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung aus Tagebucheintragungen

23.2.1967: „Inzwischen habe ich eine Eule aus Kirschholz fertig und eine Schlange in Birnenholz begonnen“ und 31.3.1967: „Große Schlange, Birnbaum bemalt, Bernsteinaugen, Länge 1,3m“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Lebensgroße, dickleibige Schlange in Schlängelbewegung mit erhobenem Mittelteil.

Keine detaillierte anatomische Durchformung.

Augen aus Bernsteindreiecken zusammengesetzt.

Kopf dunkel, Rücken mit schwarzem Zackenband bemalt. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Bayerwald Bote, 1.8.1967

436

Bauentwürfe Schulhof Mittelschule Hauzenberg

IV. 1967 – Material unbekannt

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung aus Tagebucheintragungen

14.4.1967: „Bauentwürfe Schulhof Mittelschule Hauzenberg“ und 12.6.1967: „Den mir in Wegscheid zugesprochenen Auftrag für Hauzenberg bin ich nun auch los. [Theuerjahrs Vorschläge:] 2 viereckige Säulen von versch. Höhe und Farbe und ein Würfel beide oder vielmehr alle 3 auf einer Diagonalen durch den Hof aufgestellt“ übernommen.



437

Truthühner

IV. 1967 – Guanacasteholzrelief, getönt

Signiert

H. 46 cm, B. 124 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 14.4.1967: „Relief Truthühner, Guanacaste.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit drei Truthühnern in Seitenansicht. Links zwei sich überschneidende Truthühner in Umrißlinie dargestellt, rechts ein aufgeplusteter Truthahn, ebenfalls in Umrißzeichnung. Holz dunkel getönt.



438

Wiedehopf

IV. 1967 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur. Jahreszahl schwer lesbar

H. 20 cm, B. 20 cm, T. 8 cm

Auflage: Unbegrenzt

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung 14.4.1967: „Wiedehopf Wachs“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer Wiedehopf mit ausgeprägtem Federkranz am Kopf. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Muthmann, Robert: Kunst von Passau bis New York, Passau 1990, S.18



439

Pelikan

V. 1967 – Bronze

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 10.5.1967: „Kl. schwimmender Pelikan (Wachs) (Landshut [...])“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, schwimmender Pelikan mit zurückgezogenem Hals und enganliegendem Schnabel. Körper, Kopf und Schnabel kantig gearbeitet. Scheinbar rauhe Oberfläche.



Keine Abbildung bekannt

440

Reiher

V. 1967 – Material unbekannt

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung
10.5.1967: „Einen Entwurf für Schmid Karls Schule
in Regensburg gemacht. Ein Reiher, senkrecht und
starr wie eine Nadel“ gesichert.



441

Säulen-Eule

V. 1967 – Holz

Signiert

H. 32 cm, B. 6 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Modell zu Großplastik „Säulen-Eule“,
1967 (WV 445).

Kurzbeschreibung: Stilisierte Eule als viereckiger
Holzpfosten gearbeitet. Vordere Kante im unteren
Drittel als Dreiecksfläche abgetragen. Ovale
Augenvertiefungen.

442

Nashorn

VI. 1967 – Mooreichenholz

Signiert

H. 87 cm, B. 72 cm, T. 27 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 23.2.1967: „Großes
Nashorn Mooreiche“ und 15.6.1967: „Nashorn,
Mooreiche 74 x 26 x 88“.

Kurzbeschreibung: Stilisiertes Nashorn mit kurzem,
aber kompaktem Körper. Kopf unnatürlich hoch
angesetzter, massiver Block mit zwei ineinander
schmelzenden Hörnern. Glatte, runde Oberfläche.



443

Auerhahn

IX. 1967 – Bronze auf Steinsockel

Signiert

Ca.: H. 130 cm, B. 115 cm, T. 140 cm

Sockelmaße: H. 200 cm, B. 135 cm, T. 100 cm

Grafenau, Gymnasium

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.10.1967: „Großer Auerhahn (Gips).“ Laut Th.-Fotosammlung Aufstellung der Plastik August 1970.

Kurzbeschreibung: Stilisierter Auerhahn in Balzstellung. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S.152f



444

Auerhahn

IX. 1967 – Bronze

Nur monogrammiert

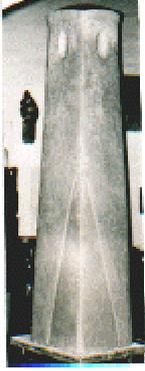
H. 21 cm, B. 18 cm, T. 13 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Modell zur Großplastik „Auerhahn für Grafenau“, 1967 (WV 443). Datierung von der Großplastik übernommen, nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierter Auerhahn mit weit erhobenem Hals. Geöffneter Schnabel. Glatte, runde Oberfläche.



445

Säulen-Eule

IX. 1967 – Gips

Ca.: H. 300 cm, B. 65 cm, T. 65 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragungen 19.9.1967: „Große Säulen-Eule (Gips) für Wörlen (3m hoch).“ 4.10.1967: „Kubijek hat ein Foto von der Säulen-Eule angefordert und erhalten. Bei Egon bin ich auch damit durchgefallen“, gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierte Eule als viereckiger Pfosten gearbeitet. Im Kopfbereich rechts und links der Vorderkante ovale Augenhöhlen. In der Mitte von der Vorderkante ausgehend zwei schmale, vertiefte Geraden zum Boden führend, jeweils eine Dreiecksfläche bildend. Glatte Oberfläche.



446

Große Eule

X. 1967 – Bronze

Signiert

H. 52 cm, B. 11 cm, T. 13 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 9.X.1967: „Große Eule Höhe 53 cm Wachs.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, schmal aufragende, blockförmig gearbeitete Eule. Augen mit halbgeschlossenen Augenlidern, Schnabel nasenförmig angedeutet. Federkleid mantelförmig gearbeitet.



447

Kleiner Falke

X. 1967 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 31 cm, B. 4 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung 9.X.1967: „Raubvogel (Röhre) 30,5 cm hoch, Wachs“ übernommen. Seitlich eingestanz: M. P. 69, da Theuerjahr ihn seinem Sohn zur bestandenen Meisterprüfung (M. P.) 1969 geschenkt hatte.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, schmal aufragender Falke auf Holzsockel. Im Umfang von Schwanz bis Kopf kaum variierend. Halbkreisförmige Vertiefungen als Augen. Glatte, runde Oberfläche.



448

Pelikan

X. 1967 – Bronze

Unsigniert

H. 62 cm, B. 36 cm, T. 78 cm

Landau, Staatliches Hochbauamt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

10.10.1967: „Schwimmender Pelikan Gips Länge ca. 70 cm f. Landau/Isar“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, schwimmender Pelikan. Geschlossenes Federkleid, senkrecht aufragender langer Hals in langen Schnabel abknickend. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123

Keine Abbildung bekannt

449

Tierkopf

X. 1967 – Gips

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragungen

19.9.1967: „Tierkopf (Gips f. Chromnickel)“ mit Skizze und 4.10.1967: „Tierkopf (Gips f. Chromnickel). Diesen Tierkopf habe ich gemacht 1. weil ich bei Krupp einen Gutschein über 1000,- DM habe und 2. weil man dort versuchen soll einen möglichst dünnwandigen Guss in diesem Material herzustellen“ gesichert.



450

Brütender Vogel

X. 1967 – Bronze, vernickelt

Signiert

H. 37 cm, B. 69 cm, T. 45 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 10.10.1967:

„geduckter Vogel (Gips) Länge ca. 70 cm.“

Kurzbeschreibung: Eiförmig zusammengekauerter, stilisierter Vogel. Kopf am Boden leicht nach rechts gedreht. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.96f



451

Kleiner Wappenvogel

X. 1967 – Bronze

Jahreszahl schwer lesbar

H. 44 cm, B. 32 cm, T. 17 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 9.X.67: „Kleiner Wappenvogel Wachs.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisiertes, vogelartiges Gebilde.

Zwei für die Füße flach abgeknickte Drähte als Beine gehen in eine dünne Bronzestange über, die einen überlangen Hals darstellt. Abknickender Kopf in kurzem Schnabel auslaufend. Eine flache Bronzeplatte in Dreiecksform, mit der langen Grundseite zwischen Beinen und Hals befestigt, bildet die Flügel. Glatte Oberfläche.

452

Jagdrelief

XI. 1967 – Holz, vergoldet und bemalt

Signiert

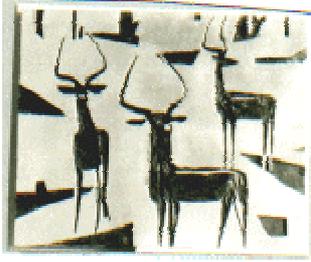
H. 45 cm, B. 58 cm, T. 2 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.XII.1967: „5 vergoldete Holzplatten.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Holzrelief, die Jagd eines Löwen nach fünf Antilopen in Seitenansicht darstellend. Auf der unteren und rechten Reliefhälfte die Antilopen im gestreckten Sprung nur in Umrißzeichnung. Oben links der Löwe ebenfalls im Sprung. Die ausgehobenen Tierkörper schwarz bemalt, stehengebliebene Fläche vergoldet.

Literatur: Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.71



453

Antilopenrelief

XII. 1967 – Holz, vergoldet und schwarz bemalt

H. 43 cm, B. 54 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 6.XII.1967: „5 vergoldete Holzplatten“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Holzrelief mit stilisierter Darstellung dreier Antilopen. Vorne und rechts die Antilopen in Seitenansicht, links in Frontalansicht. Vom Rand in das Bild hineinreichend flach ausgehobene, geometrische Flächen. Tiere und geometrische Gebilde schwarz bemalt, restliche Oberfläche vergoldet.



454

Flußferd und Boot

XII. 1967 – Bronzerelief

Signiert

H. 35 cm, B. 36 cm, T. 3 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.XII.1967: „Flußferd und Boot, Wachsplatte.“

Kurzbeschreibung: Quadratisches Bronzerelief. In der oberen Hälfte ein schmales Boot mit drei sitzenden Ruderern, jeweils mit langer Ruderstange. In der unteren Hälfte zwei Flußferde in Seitenansicht, Köpfe überschneiden sich gegenseitig.



455

Giraffenrelief

XII. 1967 – Holz, vergoldet und bemalt

Ca.: H. 45 cm, B. 58 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 6.XII.1967: „5 vergoldete Holzplatten“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Holzrelief mit der Darstellung von vier Giraffen in Seitenansicht, sich teilweise überschneidend. Tierkörper flach ausgehoben. Im Hintergrund und am Boden gerade Linien ausgehoben. Alle tieferliegenden Flächen und Linien schwarz bemalt, Oberfläche vergoldet.



456

Löwenrelief

XII. 1967 – Holz, vergoldet und bemalt

Ca.: H. 45 cm, B. 58 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 6.XII.1967: „5 vergoldete Holzplatten“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Holzrelief mit der Darstellung eines Löwenpaares in Seitenansicht. In der unteren Hälfte die Löwin nach rechts liegend, in der oberen Hälfte der Löwe nach links stehend. Tierkörper bis auf wenige Linien ausgehoben und schwarz bemalt. Stehendegebliebene Flächen vergoldet.



457

Pelikan-Reiherrelief

XII. 1967 – Holz, vergoldet und bemalt

Ca.: H. 45 cm, B. 82 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 6.XII.1967: „5 vergoldete Holzplatten“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Holzrelief mit der Darstellung zweier schwimmender Pelikane oben links und drei stehenden Reihern unten rechts. Oben rechts sternförmig Gräser und Blätter. Ausgehobene Tierkörper und Pflanzen schwarz bemalt, restliche Fläche vergoldet.



458

Schlangen- und Vögelrelief

XII. 1967 – Bronze

Signiert

H. 38 cm, B. 33 cm, T. 3 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.XII.1967: „Schlangen und Vögel Wachsplatte.“

Kurzbeschreibung: Hochrechteckiges Bronzerelief mit der plastischen Darstellung einer Schlange in der unteren Hälfte und vier reiherähnlichen Vögeln in der oberen Hälfte.



459

Vogelrelief

XII. 1967 – Bronze

Nur monogrammiert

H. 36 cm, B. 34 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 6.XII.1967: „Wachsplatte ‚Vogel‘ mit (Theuerjahr)-Zeichen 35 x 37 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Quadratisches Bronzerelief mit plastischer Darstellung eines stilisierten Vogels in Seitenansicht. Oben rechts plastisch hervorgehoben das Monogramm des Künstlers.



460

Eule

III. 1968 – Bronze

Signiert

H. 38 cm, B. 8 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

Bemerkung: In Th.-Fotosammlung auch als „Vasen-Eule“ bezeichnet.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, schmal aufsteigende Eule, pfostenförmig mit abgerundeten Kanten gearbeitet. Umfang von integriertem Sockel bis Kopf kaum variierend. Glatte, runde Oberfläche.



461

Bootsrelief

IV. 1968 – Bronze

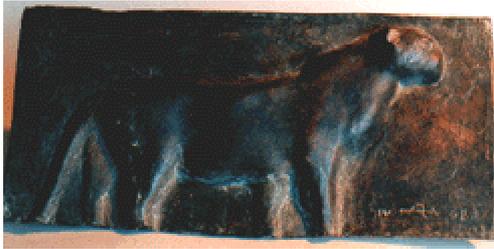
Signiert

H. 18 cm, B. 52 cm, T. 3 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 11.5.1968: „5 kl. Wachsreliefs: 1. Boot, 2. Raubkatze, 3. Löwe, 4. Gepard [durchgestrichen], 5. Löwen am Riss [?].“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Bronzerelief mit der plastischen Darstellung eines langen, kanuartigen Bootes in Seitenansicht. Im Boot hocken drei Eingeborene in Ruderstellung.



462

Raubkatzenrelief

IV. 1968 – Bronze

Signiert

H. 17 cm, B. 37 cm, T. 3 cm

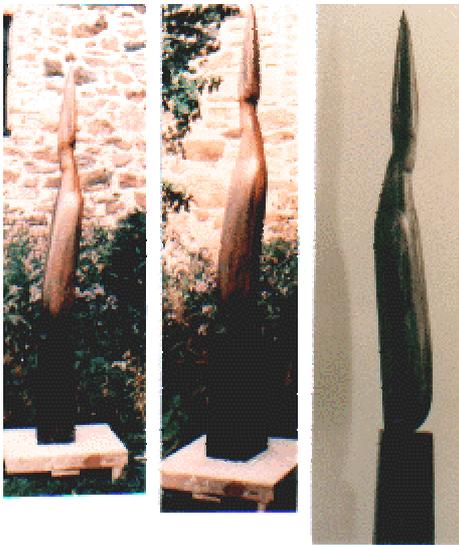
Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 11.5.1968: „5 kl.

Wachsreliefs: 1. Boot, 2. Raubkatze, 3. Löwe, 4.

Gepard [durchgestrichen], 5. Löwen am Riss [?].“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Bronzerelief mit plastischer Darstellung einer stehenden Raubkatze in Seitenansicht. Füße und Schwanz unten abgeschnitten. Glatte, runde Oberfläche.



463

Vogel auf Sockel

IV. 1968 – Nußbaumholz auf Guanacasteholzsockel

Jahresangabe in der Signatur schwer lesbar

H. 198 cm, B. 21 cm, T. 22 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 11.5.1968: „Vogel auf Sockel (Nussbaum auf Guanacaste, Höhe ges. 198 cm).“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Senkrecht sich aufrichtender Vogel. Langer, schmaler Rumpf ohne Füße geht direkt in schmaleren Hals und den massigen, langen Schnabel über. Schnabel tukanähnlich. Keine Details, außer deutlicher Schnabelspalte. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1970, Haus der Kunst 13.6. - 13.9.1970, München 1970, Nr. 283, S. 42



464

Elefant

V. 1968 – Birnbaumholz

Signiert

H. 26 cm, B. 25 cm, T. 19 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 10.VI.1968: „Kl.

Elefant (Birne) H 27 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisierter Elefant blockförmig mit abgerundeten Kanten gearbeitet. Geschlossene, kompakte Form. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.54f



465

Drei Fische

V. 1968 – Bronze, verchromt auf Holzsockel

Signiert

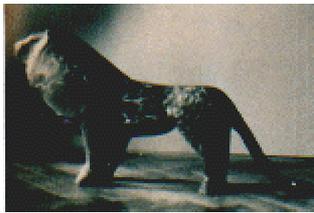
H. 12 cm, B. 35 cm, T. 11 cm

Sockelmaße: H. 6 cm, B. 16 cm, T. 7 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Modell für die Großplastik „Drei Fische an der Schanzelbrücke“, 1969 (WV 510). Vergleiche Tagebucheintragungen ebenda.

Kurzbeschreibung: Drei treppenförmig angelegte, forellenähnliche, stilisierte Fische in Schwimmbewegung auf rechteckigem Holzblock. Alle drei Münder weit aufgerissen. Oberster Fisch mit Rückenflosse, unterster Fisch mit Bauchflosse. Stromlinienförmige, glatte Körper. Runde Oberfläche.



466

Löwe

V. 1968 – Bronze

Ca.: H. 25 cm, B. 55 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 11.5.1968: „Löwe, Wachs Länge 54, Höhe 25“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Aufrecht stehender Löwe mit erhobenem Kopf. Vorder- und Hinterläufe parallel gestellt, langer Schwanz auf dem Boden abgelegt. Keine detaillierte anatomische Durchformung.



467

Löwenrelief

V. 1968 – Bronze

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 11.5.1968: „5 kl. Wachsreliefs: 1. Boot, 2. Raubkatze, 3. Löwe, 4. Gepard [durchgestrichen], 5. Löwen am Riss [?]“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Plastisch gearbeitetes Bronzerelief mit der Darstellung eines liegenden Löwen in Seitenansicht. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Der Reliefrand folgt den Konturen des Löwen.

Keine Abbildung bekannt

468

Löwenrelief

V. 1968 – Wachs

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

11.5.1968: „5 kl. Wachsreliefs: 1. Boot, 2.

Raubkatze, 3. Löwe, 4. Gepard [durchgestrichen], 5.

Löwen am Riss [?]“ gesichert.

Keine Abbildung bekannt

469

Kleine Löwin

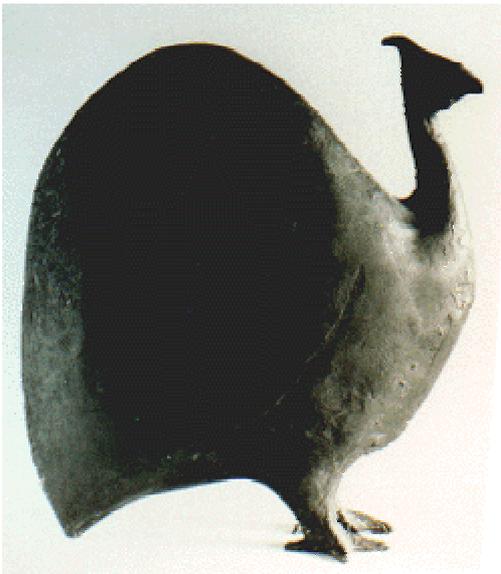
V. 1968 – Material unbekannt

Ca.: B. 22 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

11.5.1968: „Kl. Löwin Länge 22 cm“ gesichert.



470

Perlhuhn

V. 1968 – Bronze

Ca.: H. 35 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und

Tagebucheintragung 11.5.1968: „Perlhuhn (Diskus)

Höhe 35 cm (Wachs)“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisiertes Helmpferlhuhn mit

scheibenförmigem Körper. Kurzer Federschwanz am

Boden aufsetzend. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Grafenauer-Anzeiger, 1.8.1969

Keine Abbildung bekannt

471

Schlange im Baum

V. 1968 – Wachs

Ca.: H. 33 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung
11.5.1968: „Schlange im Baum Wachs, Höhe 33
cm“ gesichert.



472

Kleiner Phönix

VI. 1968 – Messing

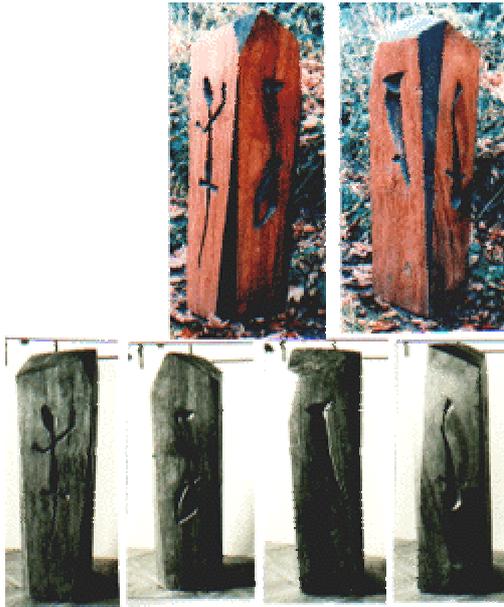
Signiert

H. 31 cm, B. 6 cm, T. 4 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse, davon 1 Nachlaßguß
Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 11.5.1968: „Flacher
Vogel f. Messingguss Wachs Höhe 33 cm“ mit
Skizze, und 15.8.1968: „Entwürfe: Waller, 2
Schwäne mit ausgebreiteten Flügeln, 3 Vögel auf
Säule, 3 Fische auf Sockel (alle für Passau),
Schlange und Adler, 'Phönix' (für Landshut).“.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, entfernt pfauenähnliche
Vogelform mit senkrecht über dem Körper hoch
aufragendem Schwanzblock. Geschlossene Figur.
Glatte Oberfläche.



473

Wegweiser in einen Nationalpark

VII. 1968 – Guanacasteholz

Signiert

H. 109 cm, B. 32 cm, T. 31 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.XII.1967:

„Wegweiser in den Nationalpark Höhe 107 cm Guanacaste (noch nicht fertig).“ Der Wegweiser ist vermutlich ohne Auftrag von Theuerjahr für den neu zu errichtenden Nationalpark Bayerischer Wald gefertigt worden, da Theuerjahr ein entschiedener Befürworter der Nationalparkidee war.

Kurzbeschreibung: Vierseitiger, breiter Holzpfahl mit den eingekerbten Darstellungen von vier Tiersymbolen. Erste Seite in Umrissen ausgehobener Fisch, zweite Seite ein Raubvogel, dritte Seite eine Schlange, vierte Seite eine Echse. Ausgehobene Tierkörper sowie abgeflachte Kanten und Pfostenoberkante schwarz bemalt.



474

Fisch

VIII. 1968 – Nußbaumholz, bemalt

Signiert

H. 17 cm, B. 46 cm, T. 3 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 1. September 1968:

„Kl. Plattfisch (Nussbaum) 47 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierter, karpfenähnlicher Fisch als Wandschmuck konzipiert. Dickbauchiger Fisch mit angedeutetem Bauchflossensaum. Mundstellung oberständig. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Theuerjahr, Heinz: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Graphik und Plastik, Grafenau 1973, S.80; Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.76f



475

Flußpferd

VIII. 1968 – Birnbaumholz

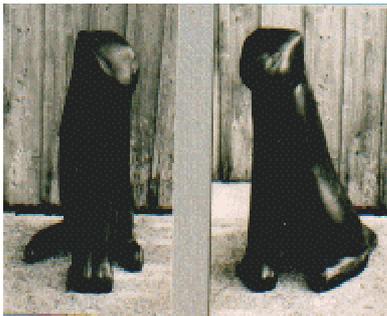
Ca.: H. 37 cm, B. 60 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 15.8.1968: „Flußpferd mit aufgesperrt. Rachen Birne Länge 65 Höhe 37 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisiertes Flußpferd auf den Hinterläufen sitzend, sehr kurze stummelige Vorderläufe. Weit erhobener Kopf und aufgerissenes Maul als Fortführung des baumstammförmigen Körpers. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1969, Haus der Kunst 13.6. - 28.9.1969, München 1969, Nr. 279, S.59; Theuerjahr, Heinz: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Graphik und Plastik, Grafenau 1973, S.68



476

Sitzende Katze

VIII. 1968 – Birnbaumholz, Beine Nußbaumholz

Ca.: H. 68 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 15.8.1968: „Sitzende Katze, Birne, Höhe 68 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, aufrecht sitzende Katze. Vorderläufe als Einheit gearbeitet, vom Körper etwas abgerückt. Schwanz seitlich am Boden abgelegt. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1972, Haus der Kunst 10.6. - 10.9.1972, München 1972, Nr. 775, S. 128; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.44

Keine Abbildung bekannt

477

Schlange und Adler

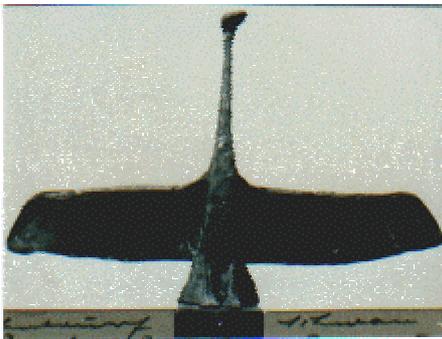
VIII. 1968 – Material unbekannt

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

15.8.1968: „Entwürfe: Waller, 2 Schwäne mit ausgebreiteten Flügeln, 3 Vögel auf Säule, 3 Fische auf Sockel (alle für Passau), Schlange und Adler, 'Phönix' (für Landshut)“ gesichert.



478

Sich sonnender Schwan

VIII. 1968 – Bronze

Signiert

H. 25 cm, B. 32 cm, T. 8 cm

Auflage: mindestens 4 Güsse, davon 2 Nachlaßgüsse

Alle Güsse Privatbesitz

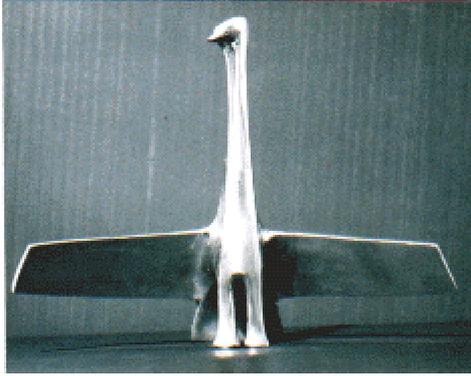
Bemerkung: Tagebucheintragungen 25.5.1968:

„Unverb. Auftrag, Entwürfe für die neue Donau-Brücke in Passau einzuliefern. H 4-5 m. Bronze oder Chromnickelstahl bis 100.000,-.“ 10.VI.1968:

„Entwürfe für Passau, Waller, 2 sich sonnende Schwäne.“

15.8.68: „Ich arbeite an Entwürfen für Landshut Justizgebäude, eine 4 m hohe Holzplastik und an Entwürfen für die neue Brücke in Passau, Entwürfe: Waller, 2 Schwäne mit ausgebreiteten Flügeln, 3 Vögel auf Säule, 3 Fische auf Sockel (alle für Passau).“

Kurzbeschreibung: Stilisierter Schwan sich hoch aufrichtend mit weit ausgebreiteten Flügeln. Flügel als flache, rechteckige Platten gearbeitet. Füße und Schwanz geschlossen.



479

Sich sonnender Schwan

VIII. 1968 – Bronze, verchromt

Signiert

H. 25 cm, B. 32 cm, T. 8 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 25.V.1968:

„Unverbindlicher Auftrag, Entwürfe für die neue Donau-Brücke in Passau einzuliefern. H 4-5 m. Bronze oder Chromnickelstahl bis 100.000,-.“

10.VI.1968: „Entwürfe für Passau, Waller, 2 sich sonnende Schwäne.“

15.8.1968: „Ich arbeite an Entwürfen für Landshut Justizgebäude, eine 4 m hohe Holzplastik und an Entwürfen für die neue Brücke in Passau, Entwürfe: Waller, 2 Schwäne mit ausgebreiteten Flügeln, 3 Vögel auf Säule, 3 Fische auf Sockel (alle für Passau).“

Kurzbeschreibung: Stilisierter Schwan sich hoch aufrichtend mit weit ausgebreiteten Flügeln. Flügel und Schwanz als flache, querrrechteckige, durchgehende Platte gearbeitet. Schwanz flach am Boden aufstehend. Glatte Oberfläche.

480

Eule

IX. 1968 – Material unbekannt

Ca.: H. 17 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

1. September 1968: „Entwürfe für Deggendorf - Ämtergebäude: [...] Eule 17 cm“ gesichert.

Keine Abbildung bekannt



481

Großer Hecht

IX. 1968 – Nußbaumholz

Ca.: B. 120 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 1. September 1968: „Großer Hecht bemalt (Nussbaum) 120 cm lang“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer Hecht aus Holz als Wandschmuck konzipiert. Atypischer Rücken- und Bauchflossensaum. Endständiger, leicht geöffneter Mund. Körper mit ornamentartigem Schuppenmuster bemalt. Glatte Oberfläche.



482

Plattfisch

IX. 1968 – Bronze

Unsigniert

Ca.: H. 35 cm, B. 33 cm

Auflage: mindestens 4 Güsse

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 1. September 1968: „Plattfisch mit Auge Höhe 35 cm“ gesichert.

Bei einem der Güsse handelt es sich um einen Nachguß von 1980, der ohne Monatsangabe nur mit 80 und Monogramm signiert ist, sowie zweimal die eingestanzte Zahl 17 aufweist.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, plattfischähnlicher Fisch senkrecht auf schmalen Holzsockel angebracht. Rücken- und Schwanzflossensaum. Endständige Mundstellung. Ein Loch als Auge. Glatte Oberfläche.

Literatur: dwg-Katalog 1973, S.56; Theuerjahr, Heinz: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Graphik und Plastik, Grafenau 1973, S.75; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.42

Keine Abbildung bekannt

483

Schlange auf gepflastertem Bodenteil

IX. 1968 – Material unbekannt

Ca.: B. 14 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung
1. September 1968: „Entwürfe für Deggendorf -
Ämtergebäude: [...] Schlange auf gepflastertem
Bodenteil Länge 14 cm [...]“ gesichert.

Keine Abbildung bekannt

484

Schlange auf Sockel

IX. 1968 – Material unbekannt

Ca.: B. 15 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung
1. September 1968: „Entwürfe für Deggendorf -
Ämtergebäude: [...] Schlange auf Sockel, Länge d.
Schlange 15 cm“ mit Skizze gesichert.

Keine Abbildung bekannt

485

Schwan auf hohem Sockel

IX. 1968 – Material unbekannt

Ca.: H. 13 cm

Höhenmaß ohne Sockel

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung
1. September 1968: „Entwürfe für Deggendorf -
Ämtergebäude: Schwan auf hoh. Sockel. Schwan
Höhe 13 cm [...]“ gesichert.



486

Wasserbock-Kopf

IX. 1968 – Birnbaumholz, bemalt

Signiert

H. 104 cm, B. 24 cm, T. 28 cm

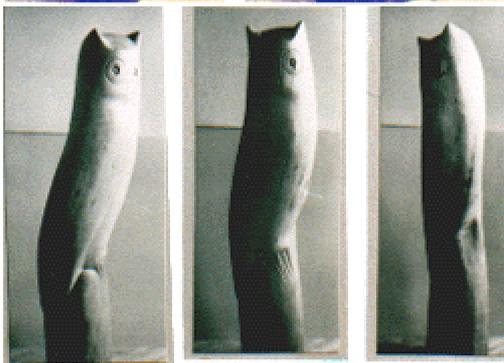
Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 18.10.1968:

„Wasserbock-Kopf (Birne) bemalt H 105 cm.“

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, antilopenähnlicher, baumstammförmig aufragender Kopf mit am Ende geschlossenem Geweih. Glatte, runde Oberfläche. Dunkel bemalt, über den Augen, der Schnauze und der Stirn weiße Bogensegmente aufgemalt.

Literatur: Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.73



487

Eule

X. 1968 – Birnbaumholz

Ca.: H. 100 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und

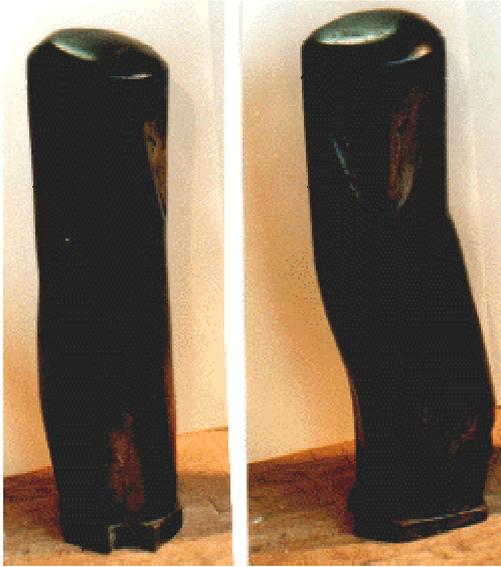
Tagebucheintragung 18.10.1968 : „Eule (Birne)

Augen u. Krallen schwarz Pupille eingesetzt gemalt

Höhe 100 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Lebensgroße, stilisierte, baumstammförmig gearbeitete Eule auf integriertem Sockel sitzend. Umfang vom Sockelboden bis Kopf kaum variierend. Kopf in kleinen Spitzohren endend, flache Augenringe. Glatte, runde Oberfläche, Augenringe dunkel bemalt, Pupillen schwarz bemalt.

Literatur: Lindauer Zeitung, 10.8.1972



488

Schleiereule

X. 1968 – Birnbaumholz

Signiert

H. 74 cm, B. 21 cm, T. 17 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 2.11.1968:

„Schleiereule, Birne 76 cm hoch schwarz mit Augenumrandg., Grundplatte Eiche.“

Kurzbeschreibung: Überlebensgroße, stilisierte, baumstammförmig gearbeitete Schleiereule. Umfang von flachem Holzsockel bis Kopf kaum variierend. Vertiefter, herzförmiger Augenkranz. Glatte, runde Oberfläche. Schwarz bemalt, Augenvertiefung heller bemalt.

Keine Abbildung bekannt

489

Hockender roter Affe

XII. 1968 – Birnbaumholz

Ca.: H. 70 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung 27.12.1968: „Hockender roter Affe (Birne) H 70 cm“ gesichert.



490

Eule

Um 1968/72 – Holz

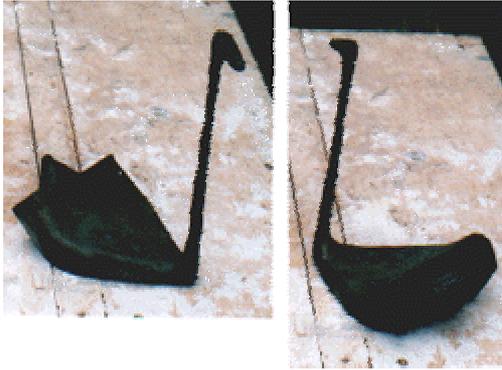
Datierung in der Signatur unlesbar

H. 96 cm, B. 27 cm, T. 21 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Längerer Abschnitt eines Baumstammes noch deutlich erkennbar. Vollrunde kompakte Figur. Mit wenigen Einkerbungen werden bandförmig Kopf, Kehle, Brust und Füße waagrecht gegeneinander abgegrenzt. Schnabel, Flügel, Beine und Krallen durch senkrechte Rillen bezeichnet. Große Augenhöhlen sitzen im markanten Gesichtsschleier mit konzentrischen Ringen, die der natürlichen Holzmaserung entsprechen. Glatte Oberfläche mit auffälliger Holzmaserung.



491

Schwan

Um 1968/75 – Galvanoplastik

Unsigniert

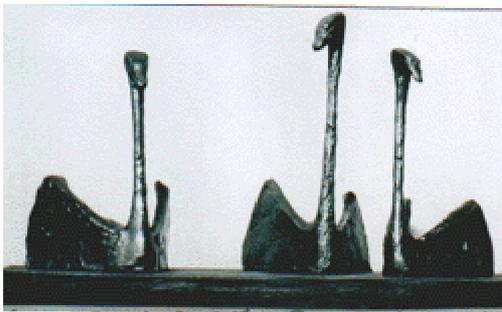
H. 18 cm, B. 15 cm, T. 11 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierter schwimmender Schwan.

Hals senkrecht und stangendünn. Glatte, runde Oberfläche.



492

Drei schwimmende Schwäne

1968 – Galvanoplastik auf Holzplatte

Unsigniert

H. 22 cm, B. 42 cm, T. 20 cm

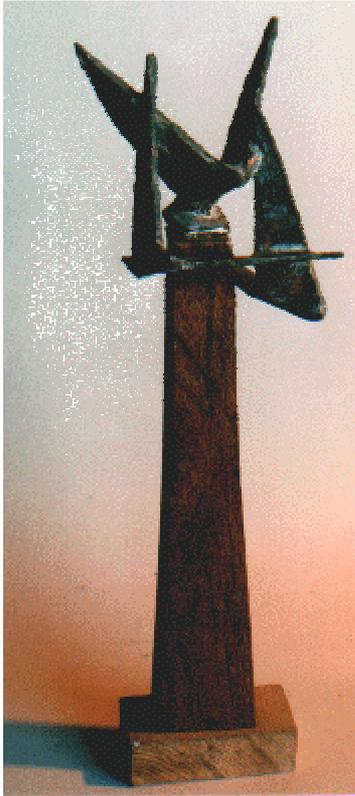
Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert mit dem Zusatz „Entwurf Brücke Passau“, jedoch keine Erwähnung der schwimmenden Schwäne im Tagebuch.

Kurzbeschreibung: Auf flachem Holzbrett drei stilisierte, schwimmende Schwäne angebracht.

Schwäne aus flachen Gipsplatten mit seitlich hochgeklappten Ecken als Flügel gearbeitet.

Überlängte, schmale Hälse. Modellcharakter. Schwäne und Holzbrett grau bemalt.



493

Drei Vögel auf Säule

1968 – Bronze auf Holzsockel

Unsigniert

H. 44 cm, B. 12 cm, T. 13 cm

Maße inklusive Sockel

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung

gesichert. Tagebucheintragungen 25.V.1968:

„Unverbindl. Auftrag für die neue Donau-Brücke in Passau einzuliefern. H 4-5 m. Bronze oder Chromnickelstahl bis 100.000,-.“

15.8.1968: „Ich arbeite an Entwürfen für Landshut Justizgebäude, eine 4 m hohe Holzplastik und an Entwürfen für die neue Brücke in Passau, Entwürfe: Waller, 2 Schwäne mit ausgebreiteten Flügeln, 3 Vögel auf Säule, 3 Fische auf Sockel (alle für Passau).“

Kurzbeschreibung: Obeliskentypischer Holzsockel mit flacher Kuppe, von welcher gleichzeitig drei Vögel aufliegen. Vögel als in der Mitte abgeknickte gleichschenklige Dreiecksplatten gearbeitet. Ein Vogel auf der Sockeloberfläche startend, die anderen beiden an den vorderen Seiten des Sockels knapp unterhalb der Oberkante versetzt befestigt.



494

Vogel im Baum

1968 – Bronze

Signatur schwer lesbar

H. 27 cm, B. 9 cm, T. 7 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse, davon 2 Nachlaßgüsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierter Vogel in Astgabelung sitzend. Kurzer Baumstumpf teilt sich in drei senkrecht aufsteigende Äste, in deren Mitte ein Vogel mit aufgerecktem Hals hockt. Schwanzfedern ragen über den Ast. Glatte, runde Oberfläche.



495 a

Waller

1968 – Bronze

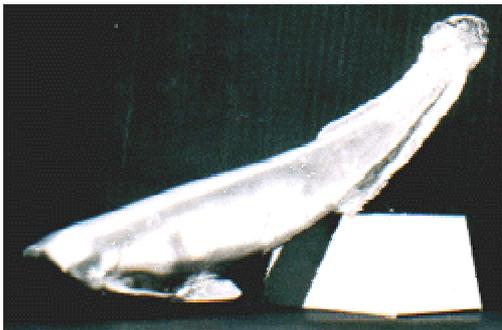
B. 46 cm

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert, ebenfalls die Längenangabe 46 cm. Tagebucheintragungen 25.V.1968: „Unverbindlicher Auftrag, Entwürfe für die neue Donau-Brücke in Passau einzuliefern. H 4-5 m. Bronze oder Chromnickelstahl bis 100.000,-.“ 10.VI.1968: „Entwürfe für Passau, Waller, 2 sich sonnende Schwäne“.

15.8.1968: „Ich arbeite an Entwürfen für Landshut Justizgebäude, eine 4 m hohe Holzplastik und an Entwürfen für die neue Brücke in Passau. Entwürfe: Waller, 2 Schwäne mit ausgebreiteten Flügeln, 3 Vögel auf Säule, 3 Fische auf Sockel (alle für Passau).“ 1. September 1968: „Entwürfe für Passau Brücke Waller 2 liegend Länge 37 cm.“

Kurzbeschreibung: Wallerförmiger Fisch mit erhobenem Schwanz. Weit geöffneter Mund. Glatte, runde Oberfläche.



495 b

Waller

1968 – Bronze, verchromt

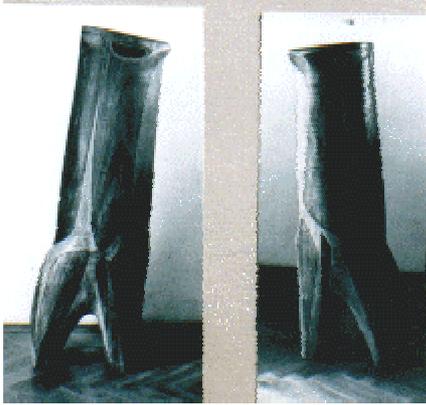
Ca.: B. 46 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert, mit dem Zusatz: „Entwurf Waller Passauer Brücke Bronze verchromt.“

Tagebucheintragungen siehe a.

Kurzbeschreibung: Wallerförmiger Fisch mit weit erhobenem Schwanz. Rücken- und Bauchflossensaum nahe der Schwanzflosse. Weit geöffneter Mund. Glatte, runde Oberfläche.



496

Afrikatier

I. 1969 – Nußbaumholz und Kirschbaumholz, bemalt
Signiert

Ca.: H. 95 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 3.2.1969: „Afrikatier (Nussb.) weiss, schwarz bemalt, H 95 cm (Fetischtier).“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisiertes, giraffenähnliches Tier. Baumstammförmig hoch aufragend. Kurze, plumpe Beine, gedrungener Körper. Hals als Fortführung des Körpers überdimensional groß gerade aufsteigend. Glatte, runde Oberfläche. Mit eigenständigen geometrischen Flächen, die die Gliedmaßen der Figur aufnehmen und zur Geltung bringen. Braun, weiß und schwarz bemalt.

Literatur: Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.69



497

Liegende Löwin

I. 1969 – Gips, bemalt

Jahresangabe in der Signatur nicht lesbar

H. 17 cm, B. 44 cm, T. 16 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung aus Tagebucheintragung 1.8.1969: „5 Löwen - Entwürfe Landshut: Löwin liegd. 41 cm; Löwe 25 cm; liegend. Löwe 60 cm und 2 liegd. Löwen“ übernommen, nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Liegende Löwin mit nach links gedrehtem Kopf. Vorderläufe parallel von sich gestreckt. Langer, gerader Schwanz. Glatte, runde Oberfläche. Rostfarben bemalt.



498

Nachtschwalbe

I. 1969 – Birnbaumholz, getönt

Signiert

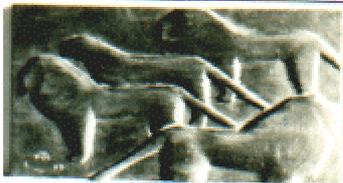
H. 31 cm, B. 102 cm, T. 24 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 3.2.1969:

„Nachtschwalbe (Blau) Birne Länge 100 Höhe 35 cm“. Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Überlebensgroße, baumstammförmig am Boden zusammengekauerte Nachtschwalbe. Eingezogener Kopf leicht nach rechts gedreht. Glatte, runde Oberfläche. Dunkel getönt.



499

Löwenrelief

II. 1969 – Eichenholz, bemalt

Ca.: H. 41 cm, B. 80 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 3.2.1969: „3 Holzschnittabzüge Löwengruppe von Reliefplatte abgezogen, Eichenholzrelief 4 Löwen (schwarz) Grösse 41 x 80“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit der Darstellung von vier stehenden Löwen in Seitenansicht. Linke und obere Hälfte drei parallel hintereinander angeordnete Löwen, sich gegenseitig überschneidend, nach links ausgerichtet. Unten rechts ein Löwe nach rechts ausgerichtet, Beine und Schwanz abgeschnitten. Löwenkörper leicht erhaben.



500

Tierkeilschriftrelief

II. 1969 – Eichenholz, bemalt und versilbert
Signiert

H. 25 cm, B. 80 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 28.2.1969:

„Tierkeilschrift Eichenrelief, Silber und schwarz 26 x 80.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit der stilisierten Darstellung von fünf nebeneinander kauern den dromedarähnlichen Tieren. Alle Körper pyramidenartig sich erhebend gearbeitet. Lange Hälse und abknickende Köpfe ebenfalls kantig erhaben. Die abstrahierten Tierkörper erinnern an Keilschriftzeichen. Tierkörper schwarz bemalt, restliche Oberfläche unregelmäßig versilbert.

Keine Abbildung bekannt

501

Vogelrelief

II. 1969 – Eichenholz, versilbert und bemalt

Ca.: H. 80 cm, B. 18 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

3.2.1969: „Eichenholzrelief versilbert Vogel (schwarz) 18,5 x 80 cm“ gesichert.



502

Ruhender Wasserbock

II. 1969 – Eichenholzrelief

Signiert

H. 41 cm, B. 80 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 28.2.1969: „Ruhender Wasserbock Eichenrelief, natur leicht getönt 40,5 x 80 cm, davon drei Holzschnittabzüge.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit Darstellung eines nach links liegenden Wasserbockes in Seitenansicht. Massiver Hals und Kopf erhoben, Hörner am oberen Rand abgeschnitten. Oben rechts eine runde Erhebung als Sonne. Glatte Oberfläche, deutliche Holzmaserung.



503

Giraffe

III. 1969 – Holz, getönt

Signiert

H. 98 cm, B. 20 cm, T. 14 cm

Privatbesitz

Kurzbeschreibung: Schmal aufragende, stilisierte Giraffe. Baumstammförmige, nach oben hin sich verjüngende Arbeit. Kurze, spitze Beine, Körper unterschiedslos in den langen Hals übergehend. Kleiner, quergestellter Kopf. Glatte, runde Oberfläche. Dunkel getönt.



504

Eule

VII. 1969 – Bronze

Signiert

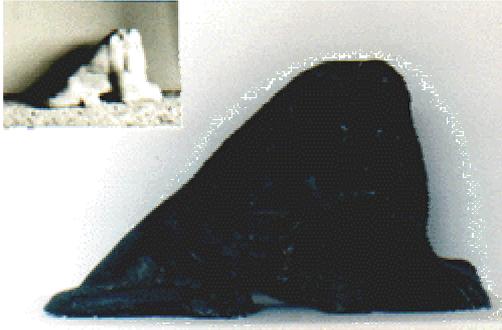
Ca.: H. 145 cm, B. 41 cm, T. 56 cm

Vilshofen, Gymnasium

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Tagebucheintragungen 28.2.1969: „Gymnasium Vilshofen braucht auf die Schnelle noch eine Plastik.“ 9.6.1969: „Mit der 1,50m hohen Eule für Vilshofen begonnen.“ 1.8.1969: „Eule Schule Vilshofen.“

Kurzbeschreibung: Überlebensgroße Eule auf integriertem Sockel sitzend. Große, markante Augenhöhlen mit angedeuteter Oberflächenstruktur. Ansonsten glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123



505

Löwe

VIII. 1969 – Bronze

Signatur durch Anbringung am Sockel nicht zugänglich
H. 15 cm, B. 25 cm, T. 8 cm

Freyung, Schloß Wolfstein

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 1.8.1969: „5 Löwen - Entwürfe Landshut: Löwin liegd. 41 cm; Löwe 25 cm; liegend. Löwe 60 cm und 2 liegd. Löwen“ gesichert. In der Galerie Schloß Wolfstein hingegen mit 1963 beschriftet.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, mit erhobenem Kopf liegender Löwe. Kopf nach rechts gedreht. Gewaltige Mähne. Schwanz seitlich am Boden abgelegt.

Literatur: Grafenauer-Anzeiger, 1.10.1983



506

Liegender Löwe

VIII. 1969 – Gips und Wachs, bemalt

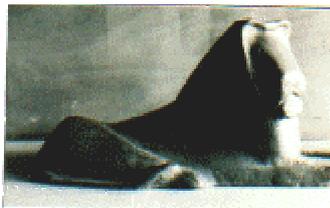
Unsigniert

H. 23 cm, B. 41 cm, T. 13 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung aus Tagebucheintragung 1.8.1969: „5 Löwen - Entwürfe Landshut: Löwin liegd. 41 cm; Löwe 25 cm; liegend. Löwe 60 cm und 2 liegd. Löwen“ übernommen, nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Sphinxenähnlich liegender Löwe. Mächtige Mähne durch wenige Einritzungen oberflächlich strukturiert. Linker Vorderlauf abgebrochen, rechter beschädigt. Schwarz bemalt.



507

Liegender Löwe

X. 1969 – Bronze

Signiert

H. 29 cm, B. 59 cm, T. 23 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 1.8.1969: „5 Löwen - Entwürfe Landshut: Löwin liegd. 41 cm, Löwe 25 cm, liegend. Löwe 60 cm und 2 liegd. Löwen.“

Kurzbeschreibung: Sphinxenähnlich liegender Löwe mit nach rechts gedrehtem Kopf. Schwanz rechts am Körper verlaufend, Schwanzquaste über der Hinterpfote abgelegt. Flaches, breites Gesicht. Keine detaillierte anatomische Durchformung.





508

Liegender Löwe

XI. 1969 – Gips, bemalt

Jahresangabe schwer lesbar

H. 17 cm, B. 29 cm, T. 22 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 1.8.1969: „5 Löwen - Entwürfe Landshut: Löwin liegd. 41 cm; Löwe 25 cm; liegend. Löwe 60 cm und 2 liegd. Löwen“, nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Seitlich liegender Löwe mit erhobenem Kopf und mächtiger Mähne. Mähne durch Einritzungen in die Oberfläche strukturiert. Anatomisch durchgeformt, rostfarben bemalt.



509

Eule

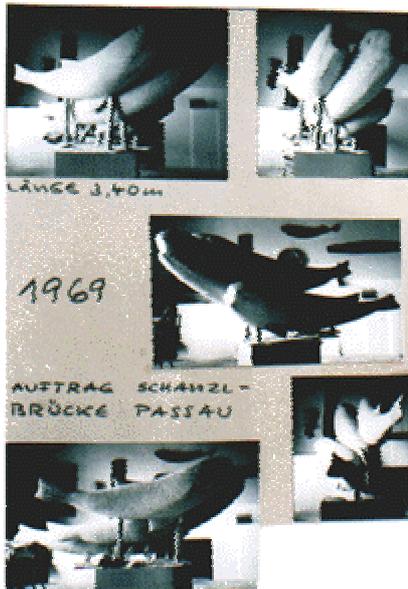
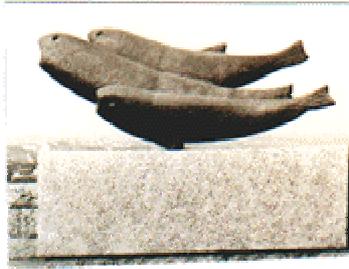
1969 – Bronze

Ca.: H. 36 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert.

Kurzbeschreibung: Lebensgroße, stilisierte Eule. Schmal aufsteigende, zum Kopf hin sich verbreiternde Form. Halb geschlossene Augen. Zwischen den deutlich hervortretenden Beinen unnatürlich hochgezogene Einbuchtung. Glatte, runde Oberfläche.



510

Drei Fische

1969 – Bronze auf Granitsockel

Unsigniert

Ca.: H. 130 cm, B. 320 cm, T. 110 cm

Sockelmaße H. 102 cm, B. 319 cm, T. 80 cm

Passau, Schanzelbrücke

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung

gesichert. Tagebucheintragungen 25.V.1968:

„Unverbindlicher Auftrag, Entwürfe für die neue Donau-Brücke in Passau einzuliefern. H 4-5 m.

Bronze oder Chromnickelstahl bis 100.000,-.“

15.8.1968: „Ich arbeite an Entwürfen für Landshut Justizgebäude, eine 4 m hohe Holzplastik und an Entwürfen für die neue Brücke in Passau. Entwürfe: Waller, 2 Schwäne mit ausgebreiteten Flügeln, 3 Vögel auf Säule, 3 Fische auf Sockel (alle für Passau).“

18.10.1968: „Auftragsentwürfe für Passau abgegeben. Man entscheidet sich für die '3 Schwäne'.“ [Vermutlich muß es „3 Fische“ heißen.]

28.2.1969: „Entgültig über den Auftrag an der Schanzelbrücke entschieden: 3 Fische in Chromnickelstahl. Material aber wohl zu teuer.“

2.6.1969: „Die Plastik für die Schanzelbrücke ist bald fertig.“ 9.6.1969: „Drei Fische abgeschlossen.

Die Plastik '3 Fische' ist in Teile zerlegt und wird diese Woche nach München gefahren.“ 1.8.1969: „3 Fische Passauer Brücke.“ 26. Mai 1970: „Man hat mir einen anderen Platz für die Aufstellung der 3 Fische zugewiesen. Jetzt am rechten Donauufer und ist viel besser als am linken Ufer.“

17.8.1970: „3 Fische kommen nun doch auf die Hackelbergerseite auf einen 1,50 m hohen Stein. Ich hätte gerne Wasser am Stein gehabt. Fiel aber mit dem Vorschlag durch.“ 12. Oktober 1970: „3 Fische aufgestellt.“

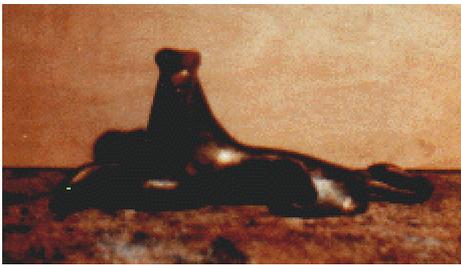
Seit 1997 befindet sich an dem Sockel eine kleine Messingtafel mit der Inschrift: „HEINZ THEUERJAH, BILDHAUER, 1913 - 1991.“

Datierung in der Literatur zum Teil nicht korrekt.

Kurzbeschreibung: Drei treppenförmig aufgebaute, forellenähnliche Fische auf rechteckigem Granitsockel, dessen Oberfläche in einer konkaven Wölbung den Bogen der Forellenbäuche aufnimmt. Weit geöffnete Münder. Runde Vertiefungen als Augen. Alle drei Fische haben eine kleine Bauchflosse, der oberste Fisch zusätzlich eine Rückenflosse. Schwanzflossen durch Paralleleinritzungen leicht strukturiert. Rauhe, runde Oberfläche.

Literatur: Theuerjahr, Heinz: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Graphik und Plastik, Grafenau 1973, S.77; Passauer Neue Presse, 24.1.1977; Schöner Bayerischer Wald, Nr. 1, 1978, S. 32f; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.88/S.123;

Schöner Bayerischer Wald, Nr. 63, Juli/August 1988, S. 28; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S. 160; Passauer Neue Presse, 17.4.1996



511

Löwin

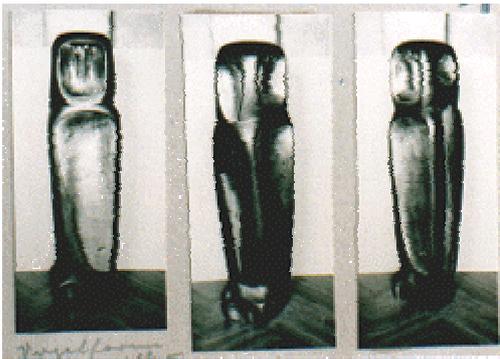
1969 – Bronze

Ca.: H. 16 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert.

Kurzbeschreibung: Grazielle Löwin am Boden liegend. Kopf erhoben und nach links gedreht. Vorderläufe scheinbar überschlagen, Schwanz frei am Boden liegend.



512

Vogelform

I. 1970 – Lärchenholz, bemalt und versilbert

Signiert

H. 109 cm, B. 26 cm, T. 20 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 17.8.1970:

„Vogelform (Lärche schwarz und versilbert).“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Viereckiger, pfostenähnlicher Baumstamm mit abgerundeten Kanten. Kurzes Fußsegment, langes Körpersegment, Kopfsegment. Die einzelnen Segmente sind auf allen vier Seiten jeweils tief ausgehöhlt. Aushöhlungen versilbert, restliche Oberfläche schwarz bemalt.



513

Kugelfisch

II. 1970 – Lärchenholz, bemalt und versilbert

Signatur schwer lesbar

H. 29 cm, B. 58 cm, T. 26 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Tagebucheintragung 30.12.1970: „Kugelfisch, Lärche versilbert Länge, 58 cm H 29 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Fischähnliches, längsgestrecktes Gebilde. Ovaler Körper mit angehängtem, blockartigem Schwanz. Körper bis zu einem Loch weiträumig ausgehöhlt. Glatte, runde Oberfläche. Aushöhlungen und untere Schwanzhälfte schwarz bemalt. Restliche Oberfläche versilbert und mit schwarzen Punkten und Strichen bemalt.



514

Eule

III. 1970 – Bronze

Signiert

H. 233 cm, B. 40 cm, T. 50 cm

Tittling, Realschule

Bemerkung: Tagebucheintragen 28.2.1969: „Auftrag für Tittlinger Schule. Entwurf soll eingereicht werden.“ 9.6.1969: „Der Wettbewerb für die Schule in Tittling wird zwischen mir und Hirtreiter entschieden.“ 1.8.1969: „Auftrag für Tittlingen bekommen.“ 2.1.-15.3.1970: „für Tittlinger Eule 25.000,-, die Eule in Tittling ist mir nun endgültig zugesprochen.“ 26.5.1970: „Die Eule für Tittling ist fertig. Schmid Karl war zufrieden.“

Kurzbeschreibung: Stilisierte, pfostenähnlich aufsteigende Eule. Umfang von Füßen bis Kopf kaum variierend. Augenhöhlen durch strahlenförmige Einritzungen strukturiert. Ansonsten glatte Oberfläche.

Literatur: Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123



515

Eule

III. 1970 – Messing

Unsigniert

H. 11 cm, B. 2 cm, T. 2 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung aus Tagebucheintragung 2.1. - 15.3.1970: „8 kl. Wachsarbeiten für Messing: [...], Eulen-Säule, [...]“ übernommen, nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, schmal aufragende Eule. Blockartig gearbeitet. Glatte Oberfläche.



516

Eule

V. 1970 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 31 cm, B. 8 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung 26. Mai 1970: „Waldohreule“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Schmal aufsteigende, stilisierte Eule. Im Umfang vom integrierten Sockel bis zu den spitz hervorstehenden Ohren kaum variierend. Zwischen den Beinen schmale Ausbuchtung. Augen als umgedrehte, langgezogene Tropfen scharfkantig ausgehöhlt. Ansonsten glatte, runde Oberfläche.



517

Kamelrelief

V. 1970 – Bronze

Signiert

H. 15 cm, B. 51 cm, T. 1 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 26. Mai 1970: „Kamelrelief.“ Datierung in der Literatur nicht korrekt.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Bronzerelief mit der Darstellung einer Kamelkarawane. Von rechts nach links ziehen acht fast identische einhöckerige Kamele hintereinander her. Auf dem ersten Kamel sitzt ein vermumter Mensch.

Literatur: dwg-Katalog 1973, S.56; Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, 1992, S.42f, dort seitenverkehrt abgebildet.



518

Nacht in der Sahara

V. 1970 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 14 cm, B. 22 cm, T. 12 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse, davon 1 Nachlaßguß
Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung

26. Mai 1970: „kl. Gruppe 'Nacht in der Wüste'“
übernommen. Mit Skizze. In Th.-Fotosammlung mit
„Nacht in der Sahara“ bezeichnet.

Kurzbeschreibung: Zwei aneinander gekauert liegende
Dromedare. Hinteres Tier mit senkrecht erhobenem
Kopf, vorderes Tier mit vorgestrecktem Kopf.
Zwischen den Hälsen sitzt eine verhüllte Person.
Glatte, runde Oberfläche.



519

Sahara-Dose

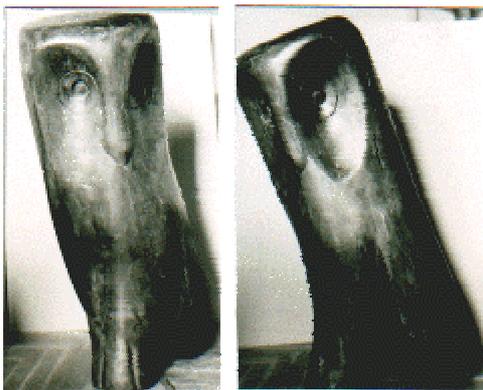
V. 1970 – Bronze

Ca.: H. 10 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und
Tagebucheintragung 26.Mai 1970: „Sahara-Dose in
Wachs“ gesichert und 28.3.1972: „[...] kaufte die
Saharabüchse.“

Kurzbeschreibung: Im Durchschnitt runde Dose mit
flachem Boden und Deckel. Deckel an ovalem Ring
abhebbar. Dosenrand mit aufgesetzten Ornamenten
verziert.



520

Eule

VI. 1970 – Birnbaumholz

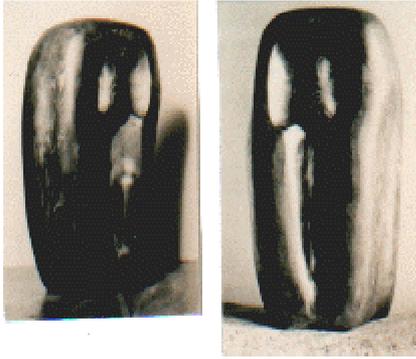
Signiert

H. 91 cm, B. 50 cm, T. 33 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 17.8.70: „große Eule
(Birne).“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisierte Eule. Füße als
geschlossene Einheit etwas vorgerückt. Kopf,
Körper und Schwanzfedern erheben sich darüber
diagonal baumstammförmig. Großflächige
Augenhöhlen, darin Augenringe und vertiefte
Pupillen. Glatte, runde Oberfläche.



521

Pavian

VIII. 1970 – Lärchenholz

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 65 cm, B. 30 cm, T. 20 cm

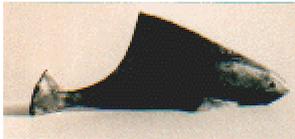
Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung

17.8.1970: „Pavian Lärche“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Aus einem runden Baumstamm die lebensgroße, stilisierte Negativform eines Pavian ausgehoben, wobei der stehengebliebene Holzmantel gleichzeitig den Fellmantel des Pavian darstellt. In der Aushöhlung stehengelassen ist die lange Tropfennase des Pavian. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1971, Haus der Kunst 10.6. - 12.9.1971, München 1971, Nr. 773, S. 116



522

Gestrandeter Tropenfisch

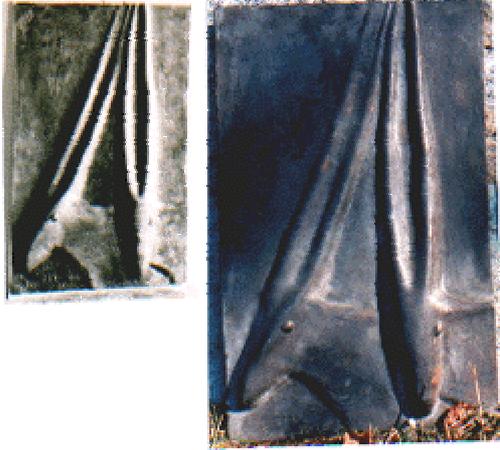
VIII. 1970 – Bronze

Ca.: B. 47 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung aus Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 30.8.1970: „gestrandeter Tropenfisch (Wachs)“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Torpedoähnlicher Fisch mit ausgeprägter Rückenflosse, kleinen Bauchflossen. Glatte Oberfläche.



523

Antilopenrelief

IX. 1970 – Bronze

Signiert

H. 55 cm, B. 34 cm, T. 3 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 25.9.1970: „6 Reliefs in Wachs: [...] 5. 2 Antilopen [...].“

Kurzbeschreibung: Hochrechteckiges Bronzerelief mit der Darstellung zweier Antilopenköpfe im unteren Drittel und deren langen Parallelhörnern über die restliche Höhe.

Literatur: Theuerjahr, Heinz: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Graphik und Plastik, Grafenau 1973, S.78; Grafenauer-Anzeiger, 31.1.1974; Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.82, dort seitenverkehrt, und Maßangabe nicht korrekt.



524

Drei Böcke

IX. 1970 – Wachs

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 25.9.1970: „6 Reliefs in Wachs: [...] 3. 3 Böcke [...]“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Bronzerelief mit der plastischen Darstellung dreier Böcke in Seitenansicht, sich leicht überschneidend.



525

Hörnertierrelief

IX. 1970 – Bronze

Signiert

H. 36 cm, B. 46 cm, T. 3 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 30.8.1970: „Grosses Relief (Wachs) (Horn-tier).“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Bronzerelief mit der plastischen Darstellung eines Hörnertierkopfes und Halses in Seitenansicht. Das Horn im Halbkreis nach hinten geschwungen.

Literatur: Salzburger Tageszeitung, 1.7.1971; Theuerjahr, Heinz: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Graphik und Plastik, Grafenau 1973, S.79



526

Liegender Oryx

IX. 1970 – Bronzerelief

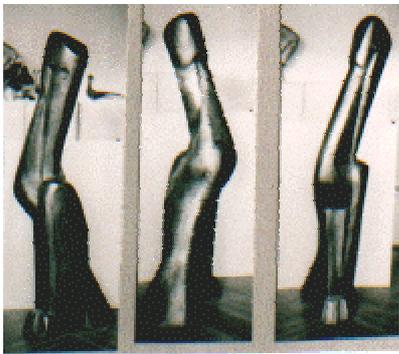
Signiert

H. 36 cm, B. 51 cm, T. 2 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 30.8.1970: „Liegender Oryx (Wachs) Relief.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Bronzerelief mit der Darstellung einer liegenden Oryxantilope. Sehr flache Arbeit, Körper nur durch Umrißlinien hervorgehoben. Kopf und spitze Hörner leicht plastisch herausgearbeitet.



527

Großer Pelikan

IX. 1970 – Nußbaumholz und Birnbaumholz

Signiert

H. 158 cm, B. 59 cm, T. 37 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 2.1.-15.3.1970: „Großer Pelikan, Birne mit Nussbaum, Flickstellen. Materialfehler. Begonnen vor d. Sahara-Reise (1.11.-24.12.1969). Jetzt abgeschlossen.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Überlebensgroßer, stilisierter Pelikan. Baumstammförmig, hoch aufragende, geschlossene Figur. Diagonale von Schwanz bis Bauch zum Hals und Kopf hin abknickend in gegenläufige Diagonale. Langer Schnabel eng am Hals angelegt. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Passauer Neue Presse, 20.4.1991



528

Schlangenrelief

IX. 1970 – Bronze

Nur monogrammiert

H. 30 cm, B. 50 cm, T. 2 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 25.9.1970: „6 Reliefs in Wachs: [...] 4. Schlange [...]“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Bronzerelief mit der plastischen Darstellung einer brezelförmig zusammengerollten Schlange. Schlangenkörper mit Zackenband. Links oben großes Monogramm des Künstlers.



529

Kleiner Vogel

IX. 1970 – Messing

Signiert

H. 19 cm, B. 13 cm, T. 5 cm

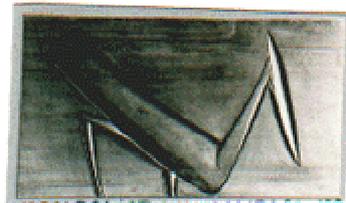
Auflage: mindestens 4 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 30.8.1970: „Kl. Vogel (Wachs).“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Graziler, reiherähnlicher Vogel auf langen, dünnen Beinen. Zum Picken vorgeneigter Hals, schmaler Kopf im leicht gebogenen, langen Schnabel auslaufend. Torpedoförmiger, am Schwanzende spitz zulaufender Körper. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.102



530

Vogelrelief

X. 1970 – Guanacasteholz

Unsigniert

H. 60 cm, B. 108 cm, T. 3 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 8.10.1970: „Grosses Vogelrelief bem. Guanacaste“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit der stilisierten Darstellung eines flachen, reiherähnlichen Vogels in Seitenansicht. Lediglich die Konturen des Tieres ausgehoben und geschwärzt. Beine abgeschnitten.



531

Weiblicher Akt

1970 – Messing

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Tagebucheintragung 2.1.-15.3.1970: „8 kl. Wachsarbeiten für Messing: Fisch, Löwe, Wasserträgerin, Akt weibl., Eule, Kamelreiter, Eulen-Säule, Giraffe.“ Und 26. Mai 1970: „kl. weibl. Torso (f. Messing[?]).“

Kurzbeschreibung: Torsoähnlicher, weiblicher Akt. Füße, Arme und Kopf abgeschnitten. Schlanker Körper. Glatte, runde Oberfläche.



532

Fisch

1970 – Messing

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 8 cm, B. 12 cm, T. 3 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 2.1.-15.3. 1970: „8 kl. Wachsarbeiten für Messing: Fisch, [...]“

Kurzbeschreibung: Stilisierter, plattfischähnlicher Fisch mit weit geöffnetem Mund. Tief ausgehobene, runde Augen. Glatte, runde Oberfläche.



533

Giraffe

1970 – Messing

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Tagebucheintragung 2.1.-15.3. 1970: „8 kl. Wachsarbeiten für Messing: [...] Giraffe.“

Kurzbeschreibung: Zierliche, stilisierte Giraffe.



534

Kamelreiter

1970 – Messing auf Glasplatte

Nur monogrammiert

H. 18 cm, B. 17 cm, T. 4 cm

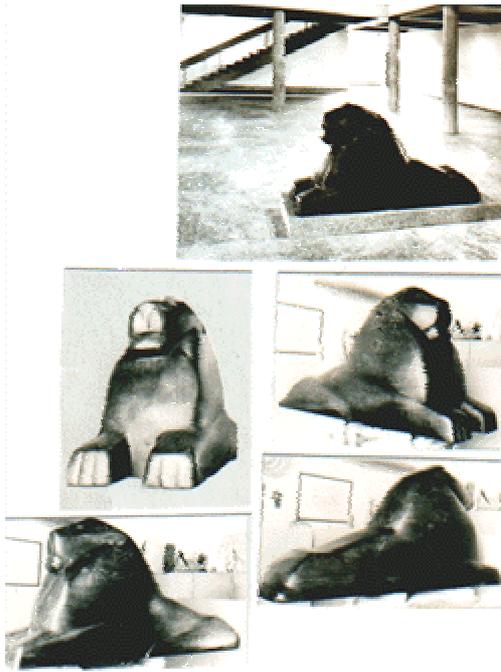
Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 2.1.-15.3. 1970: „8 kl. Wachsarbeiten für Messing: [...] Kamelreiter [...]“

Kurzbeschreibung: Graziles Kamel in Schrittstellung und mit erhobenem Kopf. Darauf die stilisierte Gestalt eines Mannes, der vollkommen unter seinem Mantel und der Kaputze verborgen bleibt. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Theuerjahr, Heinz: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Graphik und Plastik, Grafenau 1973, S.81



535

Löwe

1970 – Lärchenholz, gefärbt auf Steinsockel

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 100 cm, B. 203 cm, T. 64 cm

Sockelmaße: H. 16 cm, B. 225 cm, T. 75 cm

Landshut, Justizgebäude

Bemerkung: Tagebucheintragungen 11.5.1968:

„Entwürfe für Justizgebäude Landshut.“ 27.12.1968:

„Der Auftrag: Justiz-Gebäude Landshut ist endgültig

zu bruch gegangen.“ 9.6.1969: „Herr Goppel

wünscht, dass ich nun doch eine Plastik für das

Justizgebäude in Landshut erhalte (war früher

abgelehnt worden).“

1.8.1969: „Für das Justizgebäude in Landshut einen

liegenden Löwen entworfen. Der Auftrag für

Landshut freut mich nicht. Ich hätte den Löwen

lieber für mich gemacht als für die Scheissjuristen,

die nichts verstehen.“ 2.1.-15.3.1970: „Arbeit am

Löwen (Lärchenholz) gefärbt, für Landshuter-

Löwen 30.000,-.“

Kurzbeschreibung: Überlebensgroßer, sphinxenähnlich

sitzender, stilisierter Löwe. Vorderläufe blockartig,

mächtige Mähne. Deutliche Holzmaserung. Glatte

Oberfläche.

Literatur: Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr,

Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner

Kunze und einer biographischen Skizze von Toni

Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau

1988, S.123



536

Löwe

1970 – Messing

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung

gesichert. Tagebucheintragung 2.1.-15.3.1970: „8 kl.

Wachsarbeiten für Messing: [...] Löwe [...].“

Kurzbeschreibung: Stilisierter, sitzender Löwe.

Mächtige Mähne. Scheinbar glatte, runde

Oberfläche.